

## Plassnik zu den Terroranschlägen in Algier

Wien (OTS) - Tief betroffen verurteilte Außenministerin Ursula Plassnik die gestrigen Terroranschläge in Algier, die Dutzende Todesopfer und Verletzte gefordert haben: "Die Tatsache, dass vor allem Jugendliche, Studenten und Mitarbeiter des UN-Flüchtlingshilfswerks UNHCR zu den Todesopfern zählen, zeigt das Ausmaß an Unmenschlichkeit, welches hinter derartigen feigen Terrorakten steht. Einmal mehr werden Menschen zu Opfern gewissenloser Attentäter, die vorgeben, im Namen der Religion zu handeln."

Plassnik drückte dem algerischen Volk und allen Hinterbliebenen der Todesopfer ihr tiefempfundenes Mitgefühl aus. In besonderer Weise würdigte sie aus diesem tragischen Anlass auch den weltweiten Einsatz der Mitarbeiter der Vereinten Nationen, die ihren Dienst am Frieden und der Menschlichkeit oft unter extrem schwierigen Umständen leisten.

Die Ministerin unterstrich die Entschlossenheit der internationalen Gemeinschaft, durch intensive Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg terroristische Gruppen zu bekämpfen und mit allen Mitteln des Rechtsstaates zur Verantwortung zu ziehen.

Rückfragehinweis:

~

Bundesministerium für europäische  
und internationale Angelegenheiten  
Presseabteilung  
Tel.: ++43 (0) 50 1150-3262, 4549, 4550  
Fax: ++43 (0) 50 1159-213  
mailto:abti3@bmeia.gv.at  
<http://www.aussenministerium.at>  
<http://www.bmeia.gv.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

121515 Dez 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20071212\\_OTS0291](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071212_OTS0291)